

Nachrichten aus der STAVO – Fraktion

Nr. 06/Februar -2007

In eigener Sache

Liebe Genossinnen und Genossen,
nach längerer „Winterpause“ erscheint sie wieder, die kommunalpolitische Mail der SPD-Fraktion. Dienstags in der Woche nach der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erhaltet Ihr sie. Wir geben Euch damit einen Überblick über das für uns wichtigste aus der zurück liegenden Zeit parlamentarischer Arbeit in und für Darmstadt und seine Stadtteile.

Der Haushalt ist beschlossen....

Nach intensiven Beratungen in Fraktionsarbeitskreisen, Fachkoalitionsrunden und –klausuren haben sich im Januar die Ausschüsse mit dem Haushalt unserer Stadt befasst. Nach der Beschlussfassung in der 2. Lesung im Haupt- und Finanzausschuss, ist er nun auch von der Stadtverordnetenversammlung von der rot-grün-gelben Koalition verabschiedet worden. Erfreulich ist: auch mit den Stimmen von „Uffbasse“. Der Haushalt trägt eindeutig sozialdemokratische Handschrift. Es ist uns gelungen, unserer zentralen Anliegen eines familienfreundliche Darmstadts ein großes Stück weiterzubringen. Ganz bewusst, und nicht zufällig, haben wir dafür investiert und über 100 Plätze in Tageseinrichtungen für unter 3-jährige geschaffen, das letzte Kindergartenjahr beitragsfrei gestellt, die Mittel für familienfreundliche Schule auf 300.000 € erhöht und die Schulsozialarbeit weiter ausgebaut.

Dafür mussten wir an anderen Stellen streichen, denn es gibt keine „Spielräume“ mehr. Abstriche mussten im Straßenbau gemacht werden, wünschenswerte Maßnahmen wie die Gestaltung der Ollenhauer-Promenade mussten verschoben werden, die Offenlegung des Darmbachs wird auf das vom RP geforderte Mindestmaß reduziert. Wir halten diese Schwerpunktsetzungen für richtig. Es ist uns wichtig, dass das Klima in Darmstadt nicht von sozialer Kälte geprägt wird und dafür haben wir mit unseren Haushaltsentscheidungen nachhaltig gesorgt.

... und es gibt Nachrichten, über die wir uns freuen dürfen

Unser Bürgermeister und Stadtkämmerer Wolfgang Glenz überbrachte sie zu Beginn seiner Haushaltsrede. Nach einer Entscheidung des Finanzgerichts Köln werden die größeren Telekom-Standorte wieder mehr Steuergelder erhalten. Das bringt Darmstadt als zweitgrößtem Telekom-Standort ca. 19 Millionen Euro in die Stadtkasse. Das Geld soll in die Rücklage genommen werden, um noch nicht finanzierte Investitionen zu bezahlen, vielleicht für ein ...

... neues Rathaus in Darmstadt?!

Ein lang gehegter Wunsch könnte wahr werden: Darmstadt erhält ein repräsentatives Rathaus in bürgerfreundlicher Funktionalität mitten im Herzen der Stadt – weil das Land Hessen das Kollegiengebäude auf dem Luisenplatz an die Stadt verkaufen will (dort sitzt jetzt das Regierungspräsidium). Voraussetzung für den Ankauf ist allerdings eine genaue Prüfung der entstehenden Kosten. Zunächst muss der genaue Sanierungsbedarf ermittelt sowie festgestellt werden, welche Verwaltungseinheiten dort untergebracht werden und welche damit künftig wegfallen können. Insgesamt bietet sich hier eine große Chance, die wir als SPD-Fraktion verantwortungsbewusst nutzen werden.

Durchbruch beim ICE-Halt

Dem Verhandlungsgeschick unseres Oberbürgermeisters Walter Hoffmann ist es zu verdanken, dass in diese Frage Bewegung gekommen ist. Es ist zu begrüßen, dass Darmstadt jetzt eine dauerhafte Perspektive als Haltepunkt für das Hochgeschwindigkeitsnetz der Deutschen Bahn hat. Vor dem Hintergrund der prosperierenden Wirtschaftsregion Rhein-Main-Neckar ist dies zwingend notwendig und verbessert die optimalen Zukunftsaussichten Darmstadts weiter. Wichtig ist es jetzt allerdings, durch frühzeitige, umfassende und offensive Informationspolitik die Bürgerinnen und Bürger in die jetzt folgenden Planungen einzubeziehen. Bahn-Chef Mehdorn hat dies zugesagt und wir als SPD-Fraktion nehmen ihn beim Wort und haben ihn eingeladen. Bislang allerdings ohne Reaktion. Wir bleiben dran.

Zukunftsperspektive Darmstadt

„Wir bewegen Darmstadt“ war der Slogan der SPD im Wahlkampf 2006 – diesmal wird er nicht mit den Wahlkampfplakaten eingepackt, sondern bleibt als „roter Faden“ und Anker. Die „Lebenswelten“ aus dem Wahlkampf 2006 sind nicht nur ein Wahlkampf-Strohfeuer gewesen. Diese „Lebenswelten“ sind die Pfeiler für ein lebenswertes Darmstadt mit Zukunft. Deshalb orientiert sich die SPD-Fraktion an den „Lebenswelten“ bei ihren Zielen und Thesen für die Zukunftsentwicklung.

Die Legislaturperiode ist dabei unterteilt in vier Jahresmottos. In diesem Jahr macht die Fraktion den Auftakt mit „Zukunftsperspektive Familie“. Das sich Familien in Darmstadt wohl fühlen und Perspektiven – für Schule, Ausbildung, Arbeit, Freizeit finden - ist ein zentrales Thema für die Entwicklung der Stadt. Ziel ist es gemeinsam mit den Darmstädterinnen und Darmstädtern Perspektiven für die Stadt zu entwickeln. Bereits die erste Vorstellung des Konzepts hat eine gute Resonanz in der Presse gebracht.

Fragen, Anregungen, Hinweise

Soweit in aller Kürze für dieses Mal. Wenn Ihr Fragen, Anregungen und Hinweis habt, gebt uns Bescheid, ebenso wenn ihr noch jemanden wisst, der in den Verteiler aufgenommen werden soll.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung!

Fraktionsbüro:
Bad Nauheimer Straße 4
64289 Darmstadt
Tel.: 06151.2790270
Fax: 06151.2790271

Die nächsten Nachrichten aus der STAVO-Fraktion erscheinen am 27. März 2007.

Hanno Benz
Fraktionsvorsitzender

Michael Hüttenberger
Schriftführer